

Wie ein Windhauch

Die Liebe wie ein Windhauch in mir,
der Atem der Liebe neue Frische verleiht.
Mit Zärtlichkeit ich gebe ihn Dir,
mit einen sanften Kuss weiter.

Beginne ein Gewand zu weben,
dieses sanft, zärtlich und liebevoll.
Es Dich dann einhüllt
und neu kleidet in Lieblichkeit.

Meine Liebe bereit Dir neu zu schenken,
ohne Forderung, einfach so.
Ich kann Dich nicht
vergessen in meiner Seele
Gefühlen und meinem Denken!
Wünsche Dir und mir so sehr,
dass Du die Nähe
zu mir wieder findest.

Diese Nähe nicht nur für Augenblicke,
Sehnsucht in Dir, doch noch ist?
Ich daran im Moment stricke,
meine tiefe Liebe der Faden dazu.

Welches Muster wird entstehen
und beginnt uns so zu kleiden?
Wir nicht auf die Zeit sehen,
was wohl mal schmerzlich war,
sondern die Liebe
wieder zwischen uns beiden
nun fließen lassen.

© J.M.Schönfeld 01.01.2003